



Landgericht Magdeburg

Termin wegen Corona aufgehoben

TERMIN WEGEN CORONA AUFGEHOBEN: Verstecken von Verwaltungsunterlagen und Löschen dienstlicher Daten im Rathaus in Haldensleben Anfang 2017

Amtsgericht Haldensleben 3 Ds 586 Js 11754/17 (49/20) – StrafrichterIn -

Die für den, 17. November 2021, 09.30 Uhr und den 23. November. 09.30 Uhr angesetzten Termine im Amtsgericht Haldensleben, Stendaler Str. 18, Saal 14 entfallen, wegen eines Corona Verdachts eines Prozessbeteiligten. Neue Verhandlungstermine stehen noch nicht fest.

Hintergrund: Der mittlerweile 60-jährigen damaligen Bürgermeisterin der Stadt Haldensleben und einem mittlerweile 34-jährigen damaligen Mitarbeiter wird Verwahrungsbruch vorgeworfen. Beide Angeklagten sollen Anfang 2017 dienstliche Unterlagen aus der Stadtkämmerei entfernt und im Keller des Rathauses versteckt haben. Ein weiterer mittlerweile 46-jährige damaliger Mitarbeiter soll dienstliche Daten aus Computern der Stadtverwaltung gelöscht haben.

Termin wegen Problemen mit der Ladung des Angeklagten aufgehoben -sexueller Missbrauch in der westlichen Börde
22 Kls 268 Js 30252/19 (7/20) – 2. Strafkammer als Jugendschutzkammer

Die mitgeteilten Termine 30. 11., 07., 13., 16. und 17. Dezember 2021, jeweils 09.30 Uhr entfallen, da der Angeklagte nicht ordnungsgemäß geladen werden konnte. Neue Termine stehen noch nicht fest.

Hintergrund:

Einem 34-jährigen Mann wird vorgeworfen, in 3 Fällen im Jahr 2019 bis 19. August 2019 einem 8-jährigen Jungen, der Teilnehmer an einem vom Angeklagten geleiteten Tanzprojekt gewesen sein soll, sexuell missbraucht zu haben.

Die Verhandlung ist grundsätzlich öffentlich. Es ist allerdings ggf. damit zu rechnen, dass im Verlauf des Prozesses die Öffentlichkeit zum Schutz des mutmaßlichen Opfers ausgeschlossen wird.

Löffler

Impressum:Landgericht MagdeburgPressestelleHalberstädter Str. 839112 MagdeburgTel: 0391 606-2061 oder -2142Fax: 0391 606-2069 oder -2070Mail: presse.lg-md@justiz.sachsen-anhalt.deWeb: www.lg-md.sachsen-anhalt.de